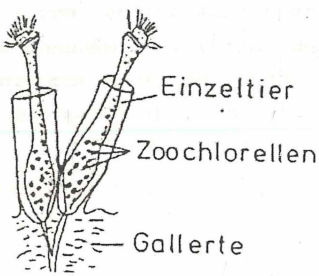
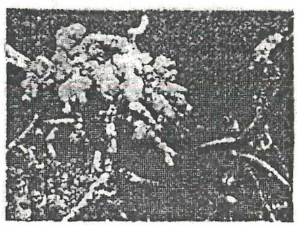
GRÜNES GALLERTKUGELTIERCHEN (OPHRYDIUM SP.)

Peter SCHABER (Innsbruck)

Dieser zu den Urtierchen (Protozoa) gehörende Wimpertier bildet immer grünliche Kolonien, die die Größe einer Faust erreichen können. Hunderte von Einzeltieren mit Größen zwischen 0,4 und 0,5 mm leben in den Randzonen dieses Gallertklumpens. Die Grünfärbung wird durch eingelagerte Grünalgen, sogenannte Zoochlorellen, verursacht, die mit den Tieren in Symbiose leben.

Als Nahrung dienen ihnen Wasserbakterien. Ophridium-Kuglen findet man in sehr sauberen bis eutrophen stehenden Gewässern, wo sie auf Wasserpflanzen, unter- getauchten Ästen, Zweigen und anderen Unterlagen angeheftet leben.





Einzeller-Kolonien von Ophrydium sp.
Foto: Dieter KUCHLING (Innsbruck)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bufus-Info - Mitteilungsblatt der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Universität Salzburg

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Schaber Peter

Artikel/Article: Grünes Gallertkugeltierchen (Ophrydium sp.) 14